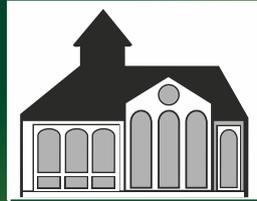


AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



Wohnen · wirken · wohlfühlen



D UBLESIEGER 2022

Herzlichen Glückwunsch zur Kreisoberliga-
meisterschaft und zum Kreispokalsieg!

Lesen Sie mehr auf Seite 13

Jahrgang 32 | 10. August 2022

www.neukirchen-erzgebirge.de

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 01. August hat offiziell meine zweite Amtszeit als Bürgermeister unserer Gemeinde begonnen. Da es im Vorfeld der Wahl keine „Kampagne“ gab, möchte ich Sie gern darüber informieren, worauf es mir in den kommenden Monaten und Jahren ankommt.

Wir leben in sehr bewegten Zeiten; ähnlich wie vor sieben Jahren. Damals stellte uns die Flüchtlingskrise vor enorme Herausforderungen, heute sind es die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Konflikt und als Folge dessen die Energiekrise. Diese Ereignisse, auf die wir leider keinen Einfluss haben, bestimmen jedoch ebenfalls das Leben und Handeln in unserer Gemeinde. Lieferkettenprobleme, Rohstoff- und Fachkräftemangel sowie steigende Bau- und Energiekosten sind nur einige Beispiele für die aktuelle Lage. Dabei trifft es den Haushalt der Gemeinde genauso wie auch die privaten Haushalte. Unsere Aufgabe ist es jetzt, trotz aller Ungewissheit für das kommende

Jahr einen soliden Haushaltsplan aufzustellen, der trotz aller Vorsicht auch einen gewissen Handlungsspielraum für die Entwicklung unserer Gemeinde hat. Dabei werden wir uns sicherlich an mancher Stelle einschränken müssen, um die großen Ziele zu erreichen. Der Grundschulneubau, bei dem wir in den kommenden Wochen die finalen Zusagen zur Förderung aus Dresden erwarten, Gewerbegebietserweiterung, Breitbandausbau, Fertigstellung des Kreisverkehrs und die Entwicklung des Gemeindezentrums im ehemaligen Autohaus sind die zentralen Maßnahmen, die wir gern umsetzen möchten. Dabei handelt es sich nämlich um Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde und damit Vorhaben, von denen unsere Bevölkerung langfristig profitieren wird. Dennoch werden wir in den kommenden Jahren genauer abwägen müssen, worauf wir unseren Fokus legen.

Und genau dafür benötigen wir natürlich Ihre Unterstützung, meine lieben Bürgerinnen und Bürger. Denn das wird ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Gemeinde und mir bleiben: Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und auch dauerhaft bleiben. Wir brauchen Ihre Meinung, um neben allen Pflichtaufgaben, die es zu erfüllen gilt, auch die Bedürfnisse unserer Einwohner:innen möglichst genau zu berücksichtigen. Dazu werden wir noch mehr auf Sie zukommen und Ihnen in den nächsten Monaten die verschiedensten Formate für unkomplizierte Gespräche machen.

Nutzen Sie diese Gelegenheiten. Je genauer wir wissen, was Sie von uns erwarten, desto besser und transparenter können wir unsere Kommunikation auch gestalten.

Wie in der Vergangenheit oft betont, ist es mir ein großes Bedürfnis mit Ihnen zu sprechen. Und genau das wird es sein, was schon während Corona und auch anderen Krisen ganz entscheidend war. Die Fähigkeit miteinander zu kommunizieren anstatt übereinander zu reden. Gerade in schwierigen Zeiten ist unsere Gemeinschaft und unser Zusammenhalt manchmal das einzige was uns bleibt. Um das jedoch zu erreichen und zu erhalten braucht es Respekt und Verständnis füreinander und die Bereitschaft für den anderen und unsere Gemeinde einzustehen und mitzugestalten. Daraus ergibt sich quasi von selbst die nächste Priorität unserer Arbeit: Pflege und Erhalt unserer Gemeinschaft. Ich werde niemals müde werden zu betonen, wie essenziell das Ehrenamt für unsere Gemeinde ist. Den Mitgliedern und Helfern unserer Vereine haben wir sehr viel zu verdanken, denn sie gestalten unsere Gemeinde und unsere Freizeit hauptsächlich mit. Doch leider fehlt es in vielen Bereichen zunehmend an Freiwilligen, die vielleicht nicht nur Mitglied in einem Verein sind, sondern dort auch in die Verantwortung gehen; sei es als Organisator von Veranstaltungen, als Helfer bei der Durchführung von Events oder für die Arbeit im Vorstand. Ohne Vorstand, kein Verein... Ohne Vereine, kein Vereinsleben. Lassen Sie uns gemeinsam die Vereine unterstützen und dafür sorgen, dass die bunte Landschaft aus verschiedensten Interessengruppen nicht allmählich immer kleiner wird. Dafür bedarf es lediglich eines Teils unserer Freizeit.

Wie Sie sehen, ist der grobe Fahrplan für die kommende Zeit schon klar abgesteckt und ich werde alle Kraft darin investieren, um unsere Ziele zu erreichen. Helfen Sie uns bei der ganz konkreten Ausgestaltung unserer Zukunft, damit diese auch genau so wird, wie Sie es sich wünschen.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Und einen Gruß an alle Schulanfänger: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr“

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3	Information des Ortsvorstehers Adorf
Seite 4	Informationen der Bibliothek
Seite 5	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Sprechzeiten Bürgerpolizist
Seite 6	Vorstellung der Tourismuskoordinatorin, Wiedereröffnung „JuZ“
Seite 7	Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und Babyglück
Seite 8-9	Sommerfest der Kita „Pünktchen“
Seite 10	Kinderseite
Seite 11	Apfelsaftprojekt 2022
Seite 12	Einladung zur Mitgliederversammlung 2022 des Fördervereins der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen
Seite 13	Informationen der Sportgemeinschaft Neukirchen, Abteilung Fußball
Seite 14-17	Nach der 3. Neukirchner Musiknacht vom 08. Juli 2022
Seite 18	1. Sommerfest des Reit- und Fahrvereins Neukirchen
Seite 19	„Fly high drive deep!“ auf dem Verkehrslandeplatz Jahnsdorf
Seite 20-21	Teil 2 zur Geschichte der Buchdruckerei Wolff Neukirchen
Seite 22-23	Aus der Adorfer Industriegeschichte, Teil 3
Seite 24-26	Informationen und Veranstaltungen der Kirche
Seite 27	AN(GE)DACHT / Termine der Insel Adorf
Seite 28	„Giebt luus“ – Deine Heimat. Dein Projekt. Kreativer Ideenwettbewerb der Leader-Region „Tor zum Erzgebirge“; Blutspende in Neukirchen, Monat September
Seite 29-32	Anzeigen

Liebe Adorferinnen und Adorfer



Vergangenes Jahr zur gleichen Zeit habe ich mich mit einem Sommerloch herumgeschlagen. Mir fiel einfach nicht ein, über was ich schreiben könnte. Letztlich waren die Glascontainer meine Rettung. Die beschäftigen uns auch weiterhin. Aber dazu an anderer Stelle mehr.

Dieses Jahr ist das anders. Wir haben wirklich ein Loch. Ein Langgestrecktes. Der Bau des Bachdurchlaufs an der Burkhardtsdorfer Straße im oberen Ortsteil. Seit Monaten für viele Anwohner und Verkehrsteilnehmer schlichtweg ein Horrorszenerario höchster Güte.

Ich will auch nicht um den Brei herumreden – es wird uns noch eine Weile beschäftigen. Müßig über die Zeit zu reden, wie lange wir uns noch mit dem Bau herumschlagen müssen. Ich sage es Ihnen ganz ehrlich: ich weiß es auch nicht. Stand 24.07.22.

Wir können darüber schimpfen und den Bau in Frage stellen wie wir möchten! Was einmal begonnen wurde, wird eines Tages auch beendet werden. Ich hoffe nur, man nimmt sich nicht ein Beispiel am Berliner Flughafen.

Letztens wurde ich gefragt, wie lange dieses Elend noch andauern soll und ob die Verwaltung der Gemeinde überhaupt weiß, dass ein erheblicher Teil von Adorf abgeschnitten ist. Es werden doch nur Bachrohre verlegt, damit der Dorfbach gemütlich von oben nach unten fließen kann. Was soll dieser Aufwand?

Abgesehen davon, dass – ich schreibe es hier nochmal – dies eine Baustelle des Erzgebirgskreises ist, es niemanden kalt lässt.

Aber unsere Eingriffsmöglichkeiten sind so gut wie NULL!

Gehen wir mal kurz in der Geschichte zurück.

Gegen 1920 bis 1930 wurden die letzten Steinbrüche in Adorf geschlossen. Der Abbau des Adorfer „Griestä“ lohnte sich wahrscheinlich nicht mehr oder die Steinbrüche erschöpften sich. Nach den Besitzern Uhlig, Scheibner und Fleischer auf der rechten steileren Seite von Adorf benannt. Diese Steinbrüche sind kaum noch erkennbar. Sie wurden nach 1990 von Schutt und Müll befreit und verfüllt. Was wir aber wissen ist, dass der alte Bachdurchlauf mit diesen Steinen gebaut worden ist. Uhlig's Steinbruch zeigte die dicksten und massivsten Schichten. Vielleicht stammten von dort die Decksteine? Unterlagen finden sich, laut Aussage unseres Geschichtsvereins, nirgendwo.

Sicher ist aber, dass in der damaligen Zeit vor dem Bau nur wenige Fuhrwerke den oberen Ortsteil befuhren. Eine befahrbare Straße nach Burkhardtsdorf existierte nur als Feldweg.

Der Dorfbach schlängelte sich durch den Ort und die eisenbeschlagenen Bauernwagen fuhren durch Furten und bei schlechtem Wetter durch Schlamm und Geröll. Irgendwann hatten die Anwohner bestimmt die Nase voll.

Auch wurden in Oberdorf größere Häuser gebaut und die Industrialisierung setzte ein.

Man wusste sicherlich wie viel Wasser den Hängen herunter kommen konnte, denn Hochwasser ist keine Erfindung der Neuzeit und Versiegelung des Bodens setzt schon ein wenn ein Haus gebaut wird. Sicherlich gab es bestimmt auch Bauzeichnungen und Überlegungen über den Durchlass und wie so etwas zu bauen ist.

Aber hydrologische und hydrogeologische Gutachten vor dem Bau, wie sie heute notwendig sind, gab es sicherlich nicht. „*Dos warn Behmsche Derfer*“. Solide gebaut wurde trotzdem.

Sonst hätte es nicht bis in unsere Zeit gehalten.

Nun stellen Sie sich vor, der heutige Bau ist fertiggestellt und ein sogenanntes hundertjähriges Hochwasser überflutet unser Adorf. Den irgendwie „hingepflasterten“ Durchlauf reißt es weg. Häuser schwimmen davon, Menschen und Tiere ertrinken. Ich möchte nicht wissen wie dann geredet und geschimpft würde.

Aus diesen Gründen baut man heute nach anderen Erkenntnissen als um 1920. Ob die immer richtig sind, kann ich Ihnen auch nicht sagen.

Vielleicht denken die Menschen in einhundert Jahren anders darüber und schimpfen über den Mist den wir in der heutigen Zeit verzapfen. Oder sie heben den Daumen und sprechen mit Hochachtung über die damaligen Baumeister wie wir es heute über unsere Vorfahren tun. Gestritten und geschimpft wurde über den Bau damals sicherlich auch genügend. Das liegt ganz einfach an den unterschiedlichen Sichten zu den Dingen.

„De Een guggn es su a und die Annern ähmd annersch“.

Denken Sie in einer ruhigen Minute mal darüber nach.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie verschont von jedweder Krankheit.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Sitzung Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **22.08.2022**

in der ehemaligen Gaststätte „Zur Schmiede“ statt. Dazu lade wir sie gerne ein.

Bernd Bochmann
Ortsvorsteher

Sitzung Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **31.08.2022, 19.00 Uhr** statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Informationen der Bibliothek



Öffnungszeiten Bibliothek

Montag:

9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

Bibliothek in den Medien

[www.facebook.com/
Gemeindebibliothek
Neukirchen](http://www.facebook.com/GemeindebibliothekNeukirchen)[www.instagram.com/
bibo_neukirchen/](http://www.instagram.com/bibo_neukirchen/)[www.neukirchen-erzgebirge.de/
wordpress/einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/)

Achtung! Achtung!

Am Samstag, den **03.09.2022** findet in der Gemeindebibliothek Neukirchen ein Schnuppervormittag von **9.00 - 13.00 Uhr** statt.

Alle sind herzlich eingeladen, um die Bibliothek und mich, Heidi Eismann, kennenzulernen. Gerne beantworte ich alle Fragen rund um die Bibliothek und gebe einen kleinen Einblick in meine Arbeit.

Es gibt für alle ein Glas Sekt oder Orangensaft, sowie kleine Naschereien. Nach Herzenslust kann gestöbert, gezockt, gespielt und sich über Literatur ausgetauscht werden.

Wer möchte, kann sich am Hula Hoop Reifen, aus der „Bibliothek der Dinge“, ausprobieren. Außerdem findet eine Tauschbörse für viele Medien statt: Bücher, Mangas, DVD's, CD's, Pokèmonkarten uvm. Und es wird kleine Überraschungen geben.

Wer nicht kommen kann, ist für den nächsten Termin am 01.10.2022 herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf zahlreiche Besucher.

Ihre / Eure Heidi Eismann

Schon eine Geschenkidee für den Schulanfang?

Geschenkgutschein für ein Jahr Leselust in der Gemeindebibliothek Neukirchen

Einladung zum Buchsommer 2022

Sommerlesespaß

Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile?

Dann komm in die Bibliothek Neukirchen und melde dich kostenlos!!! zum Buchsommer 2022 an.

Für ALLE zwischen 11 und 16 Jahren.

Es erwarten dich:

- neue, topaktuelle Bücher
- jede Menge Lesespaß
- für drei gelesene Bücher ein Zertifikat + T-Shirt (solange der Vorrat reicht)
- Überraschung zum Abschlussfest

Du meldest dich in deiner Bibliothek an und erhältst ein Logbuch. Danach stehen dir brandneue Bücher zur Auswahl. Für jeden Lesemuffel ist etwas dabei. Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in dein Logbuch eingetragen. Wenn du drei Bücher geschafft hast, bekommst du am Ende ein Zertifikat.

Wo: Bibliothek Neukirchen

Wann: 04.07.2022- 26.08.2022

Abschlussfest am 26.08.2022 von 12.00 - 14.00 Uhr

Ich freue mich auf zahlreiche Leser*innen.

Eure Heidi Eismann

Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand Juni 2022

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.06.2022	5.328	1.643	6.971
Geburten	1	1	5
Sterbefälle	-5	0	-5
Zuzüge	34	5	39
Wegzüge	-19	-2	-21
Stand 30.06.2022	5.342	1.647	6.989

RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

11.08.2022	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
18.08.2022	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf	1. Etage
25.08.2022	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
01.09.2022	keine Sprechstunde		
08.09.2022	keine Sprechstunde		
15.09.2022	keine Sprechstunde		

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer

0162 / 24 34 981

mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz
Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr:**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

Vorstellung der Tourismuskordinatorin Neukirchen / Jahnsdorf



Hallo Neukirchen!

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich und meine Pläne etwas näher vorzustellen. Ich habe schon sehr früh gewusst, dass ich im Bereich Tourismus arbeiten möchte. Als Kind sah ich vor allem die exotischen Arbeitsorte und die wunderschönen Hotels. Doch auch während des Heranwachsens in Taucha bei Leipzig blieb ich meinem Wunsch treu, da mich die Möglichkeit reizt, die wertvolle Freizeit eines Menschen in etwas ganz Besonderes zu verwandeln.

Dementsprechend startete ich nach dem Abitur mit einem dualen Studium im Tourismus. Dazu gehörte einerseits die Ausbildung als Hotelfachfrau sowie theoretische Vorlesungen in Dresden. Treu dem Motto „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ konnte ich in dieser Zeit das Hotelhandwerk von allen Seiten kennenlernen.

Ich hatte die Möglichkeit, meine letzten beiden Semester in England, genauer in Birmingham zu verbringen. Der Ausflug in die weite Welt zeigte mir die Professionalität des dortigen Tourismusmanagements. Besonders fesselte mich das Thema soziale Nachhaltigkeit. Das Erschaffen einer Symbiose zwischen Tourismusmaßnahmen und Einwohnern bildet die Grundlage der Pläne für die Region Würschnitztal. Die Chance dieser Arbeit entsteht durch ein Kooperationsprojekt der

Gemeinden Jahnsdorf und Neukirchen, welches durch das LEADER-Programm gefördert wird.

Das Ziel meiner Arbeit ist, das Würschnitztal als lebendige und lebenswerte Region für Einwohner und Besucher zu etablieren. Dafür möchte ich die Handwerkskunst und die Traditionen der Region bewahren und für Besucher durch Mitmach-Angebote hautnah erlebbar machen. Da ich selber aus einer Handwerkerfamilie komme, liegt mir das Thema Bewahrung der Tradition und doch das führen dieser in die Zukunft am Herzen. Diese Angebote sollen mit einer bunten Mischung verschiedenster Veranstaltungen in den Gemeinden ergänzt werden. Von Buchlesungen über Musikauftritte zu Kinderkino kann so jeder seinen Lieblingsbereich finden oder auch einmal in einen Neuen hineinschnuppern.

Natürlich bietet diese idyllische Landschaft viel Potenzial für Wander- und Radausflüge. Deshalb sollen die Wander- und Radwege beider Gemeinden zusammengetragen und weiter ausgebaut werden. Mithilfe von beispielsweise Themenwegen und Führungen kann sich die Region dabei von anderen abheben. Damit all diese Angebote auch für nicht heimische Tagestouristen erreichbar sind, sollen sie über eine zentrale Plattform buchbar sein. Diese wollen wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern bewerben und so die Aufmerksamkeit auf diese schöne Region lenken.

Um diese Ideen umzusetzen und zu erweitern, möchte ich gern eng mit den Einwohnern und Unternehmen der Gemeinden Neukirchen und Jahnsdorf zusammenarbeiten. Dass Festlegen einer Ausrichtung für die Region kann nur funktionieren, wenn die Bürger mit beteiligt sind und dieses tragen.

Deshalb möchte ich mit Ihnen im September ins Gespräch kommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihre Ideen und Wünsche für die Region erfahren, damit die entstehende Tourismusstrategie für alle spricht. Die Einladung mit genauen Informationen erhalten Sie im nächsten Amtsblatt.

Ich freue mich darauf, Sie näher kennenzulernen!

Carolina Bernstein
Tourismuskordinatorin

Widereröffnung Jugendzentrum “JuZ”



Ja, ihr habt richtig gehört, liebe Jugend aus Neukirchen, Adorf und Umgebung!

Nach der über zwei Jahren coronabedingten Schließung unseres Jugendzentrums in der Jahnstraße freuen wir uns umso mehr, euch mitteilen zu können, dass das JuZ mit Schuljahresbeginn wieder eröffnet. Es wird bereits geputzt, geräumt und geplant. Die 4. Klasse unserer Grundschule hatte sogar schon das Privileg, einmal in den neuen alten Räumen zu schnuppern und alles in Ruhe zu inspizieren. Somit wurde ihnen gleich ein nahtloser Übergang vom Hort in eine alternative Freizeitmöglichkeit gewährt.

Dabei konnten sie schon mal mit unserem neuen Team plaudern und erste Vorstellungen und Wünsche äußern. Das neue Team sind wir, Marco Grünberg und Carla Reinhardt, die bestimmt einigen von euch bekannt sind.

Unser Hauptanliegen ist, euch - der Jugend unserer Gemeinde - einen Treffpunkt zu bieten, an dem ihr ungestört unter eures Gleichen sein könnt und euch wohl fühlt.

Außerdem möchten wir euch Hilfestellung und Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen, sowie eine Lobby für eure Interessen bieten.

Das JuZ ist ein offener Treffpunkt für alle Jugendlichen und basiert auf Beziehungsgestaltung und Vertrauen. Dabei steht die Tür für jeden zwischen 10 und 18 Jahren jederzeit offen.

Im Moment steht ein Tischkicker, Dart, eine Switch, Beamer, Tischtennis, allerlei Gesellschaftsspiele, eine Küche und jede Menge Kreativmaterial, die angrenzende Turnhalle, sowie unsere Außenanlage mit Basketball, Trampolin, großer Rutsche, Slackline, Kletterfelsen u.v.m. zur Verfügung.

Dazu werden wir mit euch viele weitere interessenbezogenen Freizeitmöglichkeiten finden.

Auch werden wir Disko, gemeinsame Grillabende, Feiern, Turniere, Ausflüge und Ferienfahrten ermöglichen.

Wir hoffen, ihr freut euch genauso wie wir über die Widereröffnung und die uns bevorstehende gemeinsame Zeit.



Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag 15 - 18 Uhr, Freitag 15 - 19 Uhr, alles Andere nach Absprache und Information über die sozialen Medien
Wo ihr uns findet: Jahnstr. 8 in Neukirchen, Facebook und Instagram @juzneukirchen, Whatsapp 0173/2701232

Glückwünsche zum Geburtstag und Geburt



Babyglück

Die Gemeinde Neukirchen
gratuliert den Eltern
zur Geburt ihres Kindes!



Hanna Uhlig
geb. am
18. Juni 2022

Eltern:
Sandy und Karsten Uhlig,
Neukirchen

Frieda Kunz
geb. am
23. Juni 2022



Eltern:
Jessica Johannes und René Kunz,
Neukirchen OT Adorf



Thea Mehnert
geb. am
17. Juni 2022

Eltern:
Celine Clauß und Philipp
Mehnert, Neukirchen



Sophia Wötzel
geb. am 15.06.2022
Eltern: Katja Wötzel und Patrick Scherzer, Neukirchen

Eddie Arnold
geb. am 02.07.2022
Eltern: Carolin und René Arnold, Neukirchen



Lea Bregula
geb. am
04. Juli 2022

Eltern: Mariska und Philipp Bregula,
Neukirchen

Fröhliches Miteinander zum Familiensommerfest im Freibad am 24.06.2022

Unser Fest wurde von allen Kindern in vollsten Zügen genossen und unsere Stationen Bastelstraße, Tattoos, Hairstyling, Schatzsuche, Sport und Spielstationen, Tombola sowie das Angeln für Groß und Klein freuten sich über den Ansturm.

Der Förderverein der Grundschule und „de Pony WG“ versorgten uns alle mit

verschiedensten Leckereien. Die musikalische Begleitung von DJ Dieter sorgte für ausgelassene Partystimmung. Ein Highlight des Festes war auch der Kostümbadewettbewerb unserer Hortkinder.

Wir danken allen Beteiligten und vor allem auch unseren Elternvertretern für die Unterstützung bei der Organisation

des Festes, der Gemeindeverwaltung für die Übernahme sämtlicher Eintrittskosten und der Eisüberraschung für unsere Kinder, unserem Technikteam für den reibungslosen Auf- und Abbau des Ganzen und natürlich unserem tollen pädagogischen Team für die Umsetzung.

Herzlichst Kitaleitungsteam



Gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison

2022 konnten die Rettungsschwimmer der DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e.V. erstmals nach zwei Jahren wieder ihr Können im Wettkampf unter Beweis stellen. Bei der Bezirksmeisterschaft im März in Görlitz erkämpfte sich Ben Weber in der Altersklasse 12 den Meistertitel, Malte Baier wurde Vizemeister in der offenen Klasse und Till Baier errang in der hart umkämpften Altersklasse der 13- und 14-jährigen einen beachtlichen vierten Rang. Im Mai fanden dann in Riesa die Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften statt, bei denen die Besten der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um die Meistertitel kämpften. Auch hier konnte sich in der AK 12 Ben Weber ein weiteres Mal durchsetzen. Er errang den Sachsenmeistertitel und löste somit sein Ticket zur Deutschen Meisterschaft im Oktober in Hannover. Dorthin nimmt er auch seine Staffelmannschaft mit, die im Staffelmehrkampf ebenfalls Sachsenmeister wurde. Im Juni zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen trat die DLRG in Freiberg mit einem großen Team aus Nachwuchssportlern an. Dabei gingen 30 x Gold, 12 x Silber und 14 x Bronze an die Mannschaft aus Mittelsachsen.

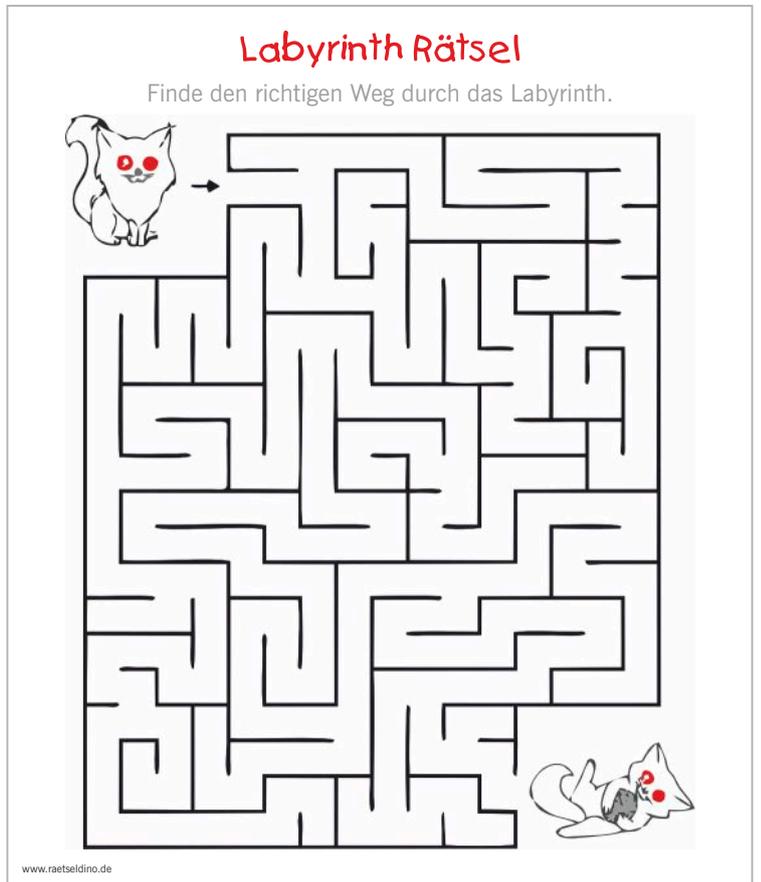
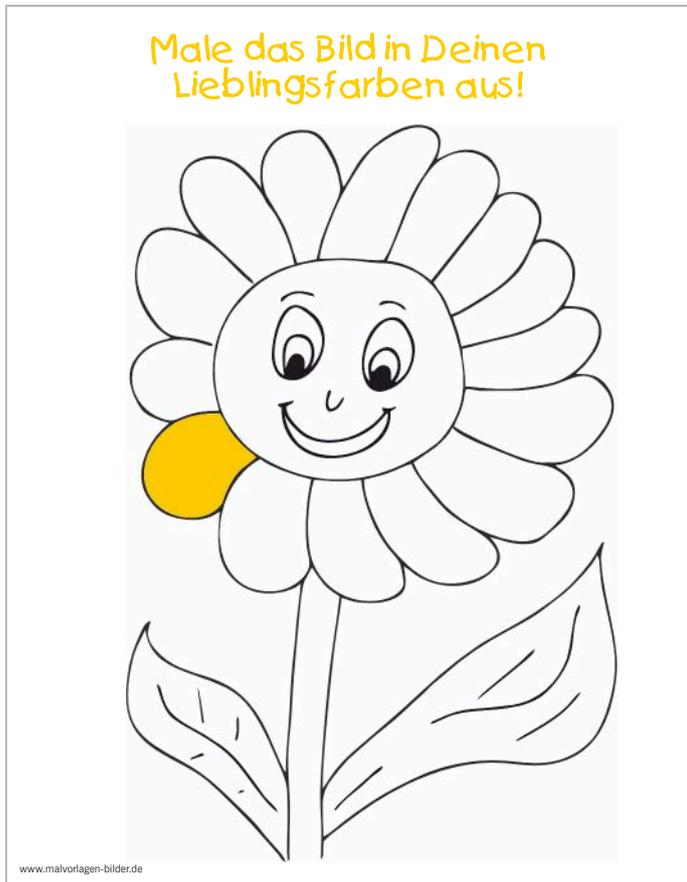
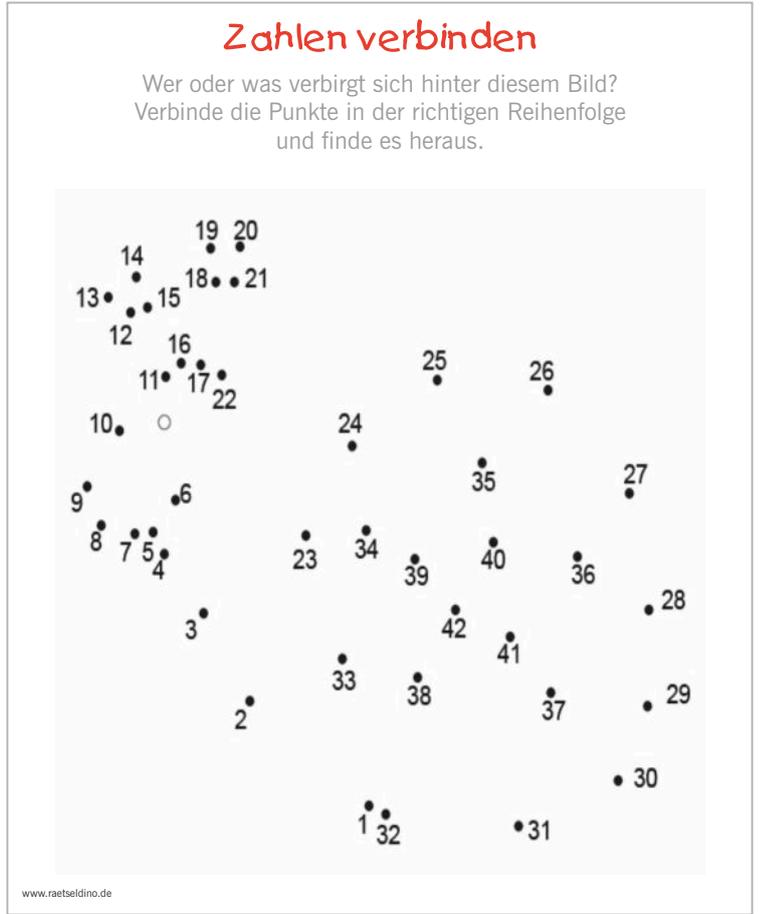
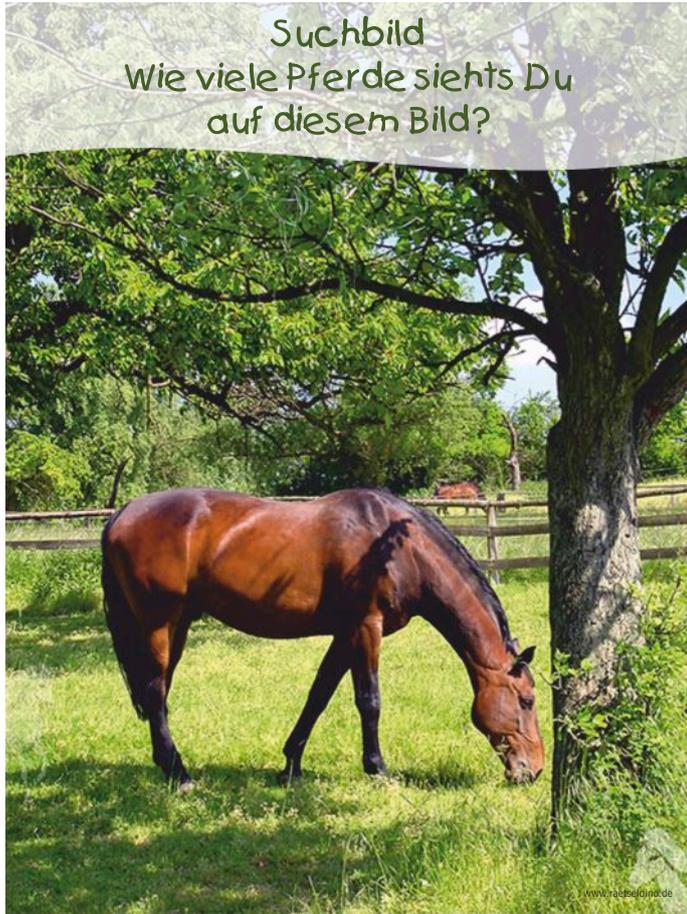
Einen weiteren Höhepunkt bildete die Wochenendfahrt zum DLRG-Landesjugendtreffen an den Schladitzer See. Unter dem Motto „Beach on Fire“ trafen sich 130 Kinder und Jugendliche der DLRG aus ganz Sachsen zu Sport und Spiel am und im Wasser. Geschlafen wurde im Zelt, es wurde viel Wissenswertes über die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft und deren Aufgaben vermittelt und bei Geländespielen, Besuch des Aquaparks und Volleyballturnier kam auch der Spass nicht zu kurz. Am ersten Ferienwochenende feierten die Sportler der DLRG Mittelsachsen den Abschluss einer von Erfolg gekrönten Saison mit einem Grillfest im Volksbad in Nossen. Dabei gab es auch einen Staffeltwettbewerb der Aktiven gegen ihre Trainer, der haushoch zu Gunsten der Aktiven entschieden wurde, aber hier stand nunmal einzig und allein der Spass im Vordergrund. Zum Parkfest in Hainichen wurden die beiden Mannschaften der AK 12 und der AK13/14 zur Sportlerehrung vom Bürgermeister Dieter Greisinger, vom Geschäftsführer des Kreissportbundes Benjamin Kahlert und vom ehemaligen Bahnrad-Olympiasieger Jens Fiedler für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Ein großes Dankeschön geht an das Trainer- und Kampfrichterenteam, ohne die prinzipiell gar nichts geht, an die vielen Helfer und den Eltern-Fan-Block, der immer mitreist sowie an die Stadt Hainichen, wo wir günstig im Lehrschwimmbecken trainieren dürfen und die Stadt Frankenberg für die Fahrzeugausleihe.

Susanne Hoffmann
DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e.V.



Die Kinderseite im Amtsblatt



Apfelsaftprojekt 2022

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder mit vielen, vielen Apfelspenden unterstützen!!!



vom 19.09. – 22.09.



Montag bis Donnerstag
von 06:00 bis 17:00 Uhr



Montag bis Donnerstag
u.a. von 07:00 bis 18:00 Uhr



Montag bis Donnerstag
von 06:00 bis 16:30 Uhr

Einladung für den 23.09.2022

... zum Schauen, Staunen & Verweilen



Von 09:00 bis 14:00 Uhr können die Kinder aus unseren Einrichtungen die **mobile Saftpresse** auf dem Festplatz hinter dem Rathaus in **AKTION** erleben und mitmachen.

... „Apfel-Café“ oder „Café to go“



Von 14:00 bis 16:00 Uhr gibt es eine große Auswahl an **Apfelkuchen, Apfelkexen** und **Apfelmuffins** im Apfelcafé.

Wenn Sie möchten, dass unsere Kindergarten- und/oder Hortgruppen zum Apfelernten zu Ihnen ins Grundstück kommen, dann melden Sie sich gern unter:

Kita Pünktchen

Tel.: 0371 – 217057

Mail: kita@neukirchen-erzgebirge.de

Kita Adorf

Tel.: 03721 – 23851

Mail: kita.adorf@neukirchen-erzgebirge.de

Hort Neukirchen

Tel.: 0371 – 2806911

Mail: hort@neukirchen-erzgebirge.de



Beste Apfelgrüße!



Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Unserer diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am

Dienstag, den 13. September 2022

um 18.00 Uhr

in der Grundschule Neukirchen statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- Rechenschafts- / Kassenbericht 2021/2022
- Veranstaltungen / Projekte 2022/2023, Wünsche, Anregungen

Wir freuen uns auf eine unterhaltsame und inspirierende Mitgliederversammlung mit belegten Brötchen von „Kerstins Rennsemmel“.

Um besser planen zu können, tragt euch bitte

bis 5. September 2022

in der Teilnehmerliste ein (QR-Code nutzen).

 Bei Fragen/Anregungen sind wir gern für Euch da.
foerderverein.gsneukirchen@web.de



SCAN ME



Freundliche Grüße

Der Vorstand



VIELEN DANK

Sie möchten uns, unsere Vorhaben, die Freiwilligen Feuerwehren, die Schulen oder Kitas unserer Gemeinde unterstützen?

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf folgende Bankverbindung mit **Betreff „Spende für ...“**

IBAN: DE97 1203 0000 0001 4288 46

BIC: BYLADEM1001

bei der Deutsche Kreditbank AG

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon heute recht herzlich bedanken.

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.

Die 4a Adorf sagt Danke

Eine aufregende und emotionale Abschlussfeier hatte unsere 4a der Grundschule Neukirchen/Adorf am 1. Juli 2022 Dank 'de' Pony WG. Aufgaben mussten gelöst und Schnipsel für Schnipsel zusammengesetzt werden, um den geheimen Schatz zu finden. Nachdem die wertvolle Truhe gefunden wurde, wurde auf dem Hof der Pony WG in Adorf noch ausgiebig gelacht, getobt, getanzt, gegessen, getrunken und gefeiert. Alles in allem war es ein wundervolles Fest.

Ein riesen Dank geht an 'de' Pony WG, bei der es sich durchaus lohnt, ein unvergessliches Fest zu feiern. Unseren Kindern wünschen wir für Ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute. Macht weiter so! Ihr seid toll.



Sportgemeinschaft Neukirchen/Erzg. e.V.



Neuigkeiten der Abteilung Fußball SG Neukirchen

Nach dem Aufstieg und Kreismeistertitel ist es unserer ersten Mannschaft auch gelungen den Kreispokalsieg und das damit verbundene Double zu schaffen. Im Endspiel gewann man mit 3:1 gegen den VfB Fortuna Chemnitz II, dank eines Dreierpacks von Kevin Möschwitzter.

Eine riesen Leistung der Truppe , die nun in der Vorbereitung zur Landesklasse steht.

Dabei konnte man sich mit Frank Richter (FSV Grüna-Mittelbach), Uz Müller (UG Chemnitz), Patrick Ströhle (SG Handwerk Rabenstein), Tobias Schröder (TSV Germania 08 Chemnitz), Pascal Geißer (SpG Mitteldorf/Neuwürschnitz), Benjamin Böhl (BSC Rapid Chemnitz), Alfonso David Porras (Club Calcio San Gregorio) und Andres Alberto Perez (SV IKA Chemnitz) verstärken um das Projekt Landesklasse zu bestehen.

Lediglich Saine Babou verlässt den Verein.

Das erste Testspiel in Burkhardtsdorf konnte man mit 1:0 durch das Tor von Porras gewinnen.

Nun geht es in die heiße Phase, ehe man am 06.08.2022 14.00 Uhr bei der SV Naunhof im Sachsenpokal antritt um eine Woche später den ersten Spieltag bei der SV Eiche Reichenbrand bestreitet. Das erste Heimspiel findet am 21.08.2022 15.00 Uhr in Neukirchen gegen den vogtländischen Vertreter VfB Pausa-Mühltroff statt.

Den Doublesieg feierte das Team ausgiebig mit einem Ausflug nach Prag und einige ließen sich die Erfolge in dieser Saison sogar tätowieren.

Aber auch in den anderen Mannschaften war ordentlich Bewegung drin und so

konnte die Zweite bspw. mit Andreas Engelhardt einen erfahrenen Trainer für sich gewinnen.

Aber lasst euch selber überraschen und besucht uns einfach mal zu einem Heimspiel. Mehr über uns erfahrt ihr auf unserer Facebook-Seite oder unter www.sgneukirchen.com

An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Danken, die die unglaubliche Saison möglich gemacht haben.

Die Unterstützung der Gemeinde, der Sponsoren, unseren Fans, allen Mitgliedern, Schiedsrichtern und ehrenamtlichen Helfern ist unbezahlbar und absolut wichtig.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit und hoffen den einen oder anderen mal zu einem Heimspiel begrüßen zu können.



Herzliche Glückwünsche der ersten Mannschaft zum DOUBLE

Nach der 3. Neukirchener Musiknacht vom 08. Juli 2022

Einschätzung und Dankeschön

Das Kulturangebot in der Gemeinde ist überschaubar und nach Auffassung des Heimat- und Geschichtsvereins stünde einer Belebung eigentlich nichts im Wege. Deshalb hat sich der Verein das Format Musiknacht und Talentfest ausgedacht. Es wurde 2017 zum ersten Mal veranstaltet, damals haben wir zaghafte versucht, eine Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft aufleben zu lassen. 2018 wurde die Musiknacht wiederholt, aber der Talentwettbewerb von der Abendveranstaltung zeitlich getrennt.

Er fand separat im Gasthof Adorf statt und war für unseren ehrenamtlichen Anspruch gut besucht und bestens organisiert.

Wir haben dann die Entscheidung getroffen, dass die Musiknacht jeweils im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden sollte, da der Aufwand für die Vorbereitung und Umsetzung erheblich ist. 2020 sollte die nächste gemeinsame Veranstaltung stattfinden, daraus wurde nichts, wir „kämpften“ alle mit der Pandemie. Erst in diesem Jahr war eine Folge-Musiknacht wieder möglich und sie wurde zeitlich auf den Julitermin eingerichtet und die

Jungen Talente wieder mit eingebunden. Die Schulferien hatten noch nicht begonnen und der Kalender ließ auf schönes Sommerwetter hoffen, da ja einige Aktivitäten auch im Freien stattfinden sollten.

So begann das Neukirchener Fest am zweiten Freitag im Juli **15.30 Uhr** im „Cafe am Stern“ mit den jüngsten Künstlern im Grundschulalter mit Musik, Gesang und Tanz. Bestens moderiert von Kerstin Pauksch, die als Grundschullehrerin den kleinen Künstlern eine vertraute Person war und ihnen das



Moderatorin im Nachmittagsprogramm
Kerstin Pauksch



Die Hauptorganisatorin der Musiknacht Neukirchen Beate Maier



Im Cafe am Stern zeigen junge Künstler im Grundschulalter ihr Talent.



„Lampenfieber“ etwas zu mildern verstand. Es zeigte sich insgesamt, dass mit den Kindern ein sehr schönes Programm zusammengestellt werden kann. Die Eltern konnten stolz auf ihre kleinen Künstler sein und das Talentfest war auch sehr gut besucht. Die Beiträge wurden mithilfe der Tontechnik, wie auch auf dem Rathausplatz von Dominik Vodrik in den Außenbereich übertragen, was sich als sehr hilfreich und vorteilhaft für die Veranstaltung herausstellte. Die Mitarbeiterinnen des Cafes waren sehr entgegenkommend und hatten gut zu tun, um allen Wünschen nachzukommen.

versprochen. Das ging ein wenig schief und der Künstler hat es auch selbst gemerkt, dass er mit den billigen Witzen nicht so richtig begeistern kann. Was aber dennoch nicht geht, ist, dass von einzelnen Personen die Veranstaltung permanent gestört wird und noch dazu von solchen, die selbst über eine gewisse Bühnenerfahrung verfügen.

Dafür war dann das Konzert des Feuerwehrmusikzuges Neukirchen-Adorf ein Highlight der unterhaltenden Blasmusik und die Akteure bekamen durchgehend würdigen Applaus.

„volle Hütte“, da war so richtig etwas los mit Disco und Livemusik für das vielfältige Publikum.

Zur Tombola wurden 330 Lose verkauft und die Einnahmen aus dieser Aktion werden zur finanziellen Absicherung der Musiknacht auch dringend benötigt. Den bereitwilligen Erwerbenden dieser Lose sei nochmals herzlich gedankt für ihre Unterstützung und nachfolgend benennen wir die Gewinner-Losnummern aus dieser Aktion. Immerhin kamen Gäste bis aus Dresden zur Musiknacht, die sich ebenfalls an der Tombola beteiligt haben.



Kirchenchor Neukirchen-Adorf unter Leitung von Kirchenmusikdirektor i.R. Henoch Schürer

17.30 Uhr begann dann die Fortführung der Veranstaltung in der **Kirche Neukirchen** mit einem kurzweiligen Chor- und Orgelkonzert. Der Kirchenchor Neukirchen-Adorf und Kirchenmusikdirektor i.R. Herr Henoch Schürer haben ein tolles Programm zusammengestellt und hochqualitativ angeboten. Leider blieben einige Plätze im Kirchenraum unbesetzt und das Interesse an diesem Veranstaltungsteil war unterrepräsentiert. Da hätten wir uns etwas mehr Aufmerksamkeit gewünscht.

Fortsetzung fand die Musiknacht ab **18.30 Uhr** auf dem **Rathausplatz**, der extra mit Zeltpagoden und Biertischgarnituren ausgestattet wurde. Das Comedy-Programm mit „Kleingärtner Udo“ war zwar gut gemeint, aber da hatten wir uns selbst auch etwas mehr

Auch die „größeren Talente“ vor allem aus der Gesangsschmiede der „Sound Garage“ unter Leitung von Susi Schneider haben überzeugt und wussten die Zuschauer zu begeistern. Für die gastronomische Betreuung auf dem Rathausplatz hatte der Verein mit eigenen Kräften ausreichend gesorgt, nur blieb die Hoffnung auf ein paar mehr Besucher aus der Gemeinde an dieser Stelle. Der Ortsvorsteher von Adorf hat es sich nicht nehmen lassen, bei unserer Veranstaltung vorbeizuschauen, da keimt Hoffnung auf, dass sich einmal eine engere gemeinschaftliche Verbindung zum nahen Ortsteil entwickelt.

In den Gaststätten Volkshaus „Alter Grieche“ und „Villa Stern“ war ebenfalls Musiknacht-Programm und zumindest im Volkshaus wie man so schön sagt



Alles was einmal aufgebaut und hin geräumt wurde für diese Veranstaltung musste auch wieder weg. Das haben die Mitglieder des Vereins und freiwillige Helfer auch aus Adorf noch nach der Veranstaltung Freitagnacht und am darauffolgenden Samstagvormittag erledigt. Eine bittere Überraschung haben wir dabei erlebt. Über die Nacht haben Individuen mit nicht allzu viel Hirn im Kopf das Dixi-Klo umwerfen müssen und die noch verbliebenen Rollen Toilettenpapier über die Zelte und auf dem Platz verteilt.

Das hat für allgemeines Unverständnis gesorgt und natürlich auch Protest. Man fragt sich, welche Probleme haben solche Leute und warum lassen sie sich nicht helfen. Schade für die ganze Veranstaltung und vor allem für die

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Bereitschaft und die Begeisterung aller Helfer und Unterstützer, dass sich im Ort für die Gemeinschaft noch etwas bewegt. Dennoch und gerade an dieser Stelle unser herzlicher Dank an alle, die für die Musiknacht und das Talentfest einen Beitrag geleistet haben, mit Hand anlegten, den Verkauf von Getränken und Speisen mit organisiert und umgesetzt haben, die Tombola-Lose an den Mann und die Frau brachten und den jungen Künstlern ein Blümchen und ein Zertifikat übergaben. Alles war wichtig und gut für diese Veranstaltung.

Vor allem aber Dank an Beate Maier als Hauptorganisatorin der Musiknacht, Dank an Susi Schneider für ihre künstlerische Unterstützung und Dank an Kerstin Pauksch, die so toll die jüngsten Talente auf ihren Auftritt vorbereitet und letztlich



Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf

durch ihre Show geleitet hat. Großer Dank ebenfalls an die Gärtnerei Pause und Blumen & Floristik Schmidt für die Bereitstellung der Blumengröße, an die Gemeindeverwaltung und den Bauhof für die finanzielle und persönliche Unterstützung (Auf- und Abbau der Bühne, Einsatz der Biertischgarnituren), Dank an Udo Heide für die Bereitstellung der Veranstaltungszelte, an die Bäckerei Langrzyk, an die Kirchgemeinde für die kostenfreie Ausleihe der Bühne und vor allem an Kunstgewerbe und Cafe am Stern, Inhaberin Celine Lubojanski, die neben der Bereitstellung des Veranstaltungsortes auch noch einige Präsente zur Musiknacht gesponsert hat. Hoffentlich wurde niemand vergessen in dieser Aufstellung, vorsorglich soll allen hier

Ungenannten, die etwas für die Veranstaltung mitgetan haben, auch ein Dankeschön ausgesprochen sein.

Trotzdem ist nicht alles aufgegangen, was sich der Verein vorgenommen hat. Die dritte Musiknacht sollte noch mehr Neukirchnerinnen und Neukirchner begeistern und für geselliges Beisammensein sorgen.

Da stellen wir uns die Frage, woran liegt es, dass uns das nicht so ganz gelingt. Die Bürgerschaft in Neukirchen hat da noch nicht so richtig zusammengefunden und will es vielleicht auch gar nicht. Dann hätten wir als Verein etwas falsch gemacht und sollten auf solche Kulturleistungen auch verzichten.

Der Aufwand für solch eine öffentliche Veranstaltung ist nicht gering und die Möglichkeiten des Ehrenamtes und der vorhandenen Mitglieder sind begrenzt. Andererseits würde das Gemeinschaftsleben im Ort noch ärmer, wenn es niemand mehr gibt, der etwas organisiert und durchführt.

Das wäre zu bedenken und vielleicht auch darüber zu debattieren. Bitte um Eure / Ihre Meinungen:

info@heimatverein-neukirchen.de

Das voran Geschriebene ist meine ganz persönliche Meinung, die kann falsch sein, aber dieses Eindrucks kann ich mich



nicht erwehren. Ich bin Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins seit seiner Gründung 2006, aber ich wohne nicht im Ort, habe hier jedoch 15 Jahre gearbeitet und bin immer noch Neukirchen sehr verbunden.

Das könnten so viele andere, vor allem die, die auch im Ort traditionell oder auch neu leben ebenso und vielleicht noch etwas mehr.

Rolf Schmalfuß aus Chemnitz/ Klaffenbach

Gewinner der Tombola zur 3. Musiknacht

Am 12. Juli 2022 wurden die Gewinner der Musiknacht ermittelt:

- 1. Preis** – der Neukirchener Schwibbogen- geht an die **Los-Nummer: 959**
- 2. Preis** – ein Gutschein über 50,00 EUR für eine Besuch im Volkshaus „Alter Grieche“ an **die Los-Nummer: 708**
- 3. Preis** – ein Gutschein über 25,00 EUR für Kunstgewerbe / Cafe am Stern an die **Los-Nummer: 883**

Alle Gewinner melden sich bitte per email an: info@heimatverein-neukirchen.de oder telefonisch an **0371 2600410** oder **0371 2804430**.

Es wird dann ein gemeinsamer Termin vereinbart, wo die Preise in würdiger Form übergeben werden. Bitte die originalen Gewinnlose gut aufheben und entsprechend vorweisen, bevor die Übergabe der Gewinne stattfindet.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.



WIR SUCHEN DICH

Spielst Du ein Blasinstrument
oder Schlagzeug?
Möchtest Du es lernen?
Wir brauchen Dich und freuen
uns auf Deine Antwort unter
musik@feuerwehr-adorf.de

**FEUERWEHRMUSIKZUG
NEUKIRCHEN
A D O R F
2004**



1. Sommerfest des Reit- und Fahrverein Neukirchen auf dem Pferdehof Neubert

Am 19.06.2022

war es nun endlich soweit und der Reit- und Fahrverein Neukirchen lud nach langer Corona bedingter Zwangspause zum Sommerfest ein.

Die hohen Temperaturen schreckten unsere kleinen und großen Gäste zum Glück nicht ab.

Ab 10 Uhr hieß der Pferdehof alle Besucher herzlich Willkommen und bot die Gelegenheit dem Hufschmied, sowie dem Sattler bei Ihrem Handwerk über die Schulter zu schauen.

Für die Kinder gab es wieder viel Abwechslung, über das Kinderreiten, die Hüpfburg der Sparkasse Erzgebirgskreis, bis hin zu unserer kleinen Tattoostation der Colourjunkies und den Traktorrundfahrten.

In unserer Reithalle konnte man Nutztiere bestaunen, wie zum Beispiel Schweine und Schafe und im Außengelände war eine kleine Landmaschinenschau.

14 Uhr wurde durch unseren Bürgermeister Herrn Sascha Thamm das Showprogramm eröffnet und es ging mit unserem ersten flotten Programmpunkt, dem Springen los.

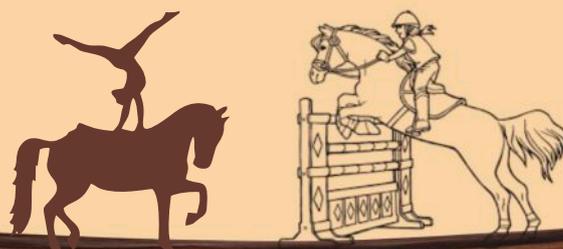
Das abwechslungsreiche Showprogramm hatte für jeden etwas zu bieten. In diesem Jahr ganz neu waren unsere 2 Volti-Kids-Gruppen, welche sich schon Wochen vorher auf Ihren Auftritt freuten und fleißig übten.

Den krönenden Abschluss bildete auch in diesem Jahr wieder die große Dressurquadrille mit Ihren 12 Reitern.

Der Reit- und Fahrverein bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Sascha Thamm für die Eröffnungsrede.

Ein ganz besonderer Dank geht außerdem an die Erzgebirgssparkasse, dem Autohaus Pichel GmbH Chemnitz und alle Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Ein weiterer Dank geht an alle fleißigen Helfer, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben.



www.pferdehof-neubert.de

Fly high drive deep!

by Fordschritt Society



SO 10:00 - 18:00 Uhr **Flugplatz Jahnsdorf**

21.08.2022



VERKEHRSLANDEPLATZ
Chemnitz / Jahnsdorf GmbH

Fly high drive deep!

by Fordschritt Society

Wir starten mit euch richtig durch und heben im wahrsten Sinne des Wortes ab, denn ihr habt die Möglichkeit einen Rundflug zu buchen!

Zusätzlich wird es wie immer einen großen Ausstellerbereich geben, genauso wie Catering, Live-Moderation, Leistungsprüfstand, Show&Shine und noch vieles mehr!



Finde uns auf @fordschritt



In den „Neukirchner Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Zur Geschichte der Buchdruckerei Richard Wolff in Neukirchen, TEIL 2 - Steffi Weibrecht aus Heft 3-2012

Der „Allgemeine Anzeiger“ nimmt Abschied!

Die letzte Nummer des Allgemeinen Anzeigers liegt hiermit den Lesern vor. Seit Oktober 1913 als zum Weltkrieg und dann nach der Inflation seit 1924 hat der Allgemeine Anzeiger Freude und Leid der Neukirchner Bevölkerung geteilt und miterlebt; er kündete von deren Taten und Vergehen. Stets ist sein Verleger bemüht gewesen, für das Wohl des Ortes einzutreten und die Anforderungen, die an ein Heimatblatt gestellt wurden, nach besten Kräften zu erfüllen. Nicht immer wurde es ihm leicht gemacht.

Gerade jetzt im Kriege haben wir aber, und wohl auch unsere Leser besonders, empfunden, daß eine nicht täglich erscheinende Zeitung den gesteigerten Anforderungen nicht gerecht werden kann. Der Ausbau zu einer täglichen Zeitung war jedoch nicht möglich, da das Verbreitungsgebiet zu begrenzt ist.

Als dann auch noch Personalschwierigkeiten hinzukamen, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, den Allgemeinen Anzeiger in die Heimat-Nachrichten Slegmar-Schönau aufgehen zu lassen. Wir hoffen, daß unser Entschluß viele unserer Leser mit Bedauern erfüllen wird. Aber er war nicht zu umgehen.

Die Heimat-Nachrichten haben es übernommen, die alte Tradition unserer Zeitung weiterzuführen und den Titel „Allgemeiner Anzeiger“ als Untertitel weiterzuführen.

Die Verlegerstellung sowie die Inseratenannahme und der Vertrieb erfolgen durch die hiesige Geschäftsstelle, die sich in unserer bisherigen Geschäftsstelle befindet. Wir wollen daher hoffen, daß unsere Einwohner bald die Heimat-Nachrichten als neue Heimatzeitung schätzen werden, um so mehr, als sie auch die amtlichen Bekanntmachungen bringen werden. Die Fortsetzung des im Allgemeinen Anzeiger begonnenen Romans „Das Wirtshaus zum Roten Hirschen“ wird den Heimat-Nachrichten beigelegt werden.

In Zukunft werden nun alle unsere bisherigen Bezahler mit den Heimat-Nachrichten beliefert werden.

Woll Dankbarkeit gedenken wir in der Stunde des Abschieds all denen, die in den Zeiten des Auf- und Niederganges ihrer Heimatzeitung die Treue hielten, eine Treue, die bei der Abreise schwer macht. Wir grüßen aber auch noch einmal die Kameraden im Felde, die uns oft durch ihre Zuschriften befeuert, wie sie durch ihre Zeitung mit der Heimat verbunden blieben; sie war Mittler zwischen Front und Heimat.

So verabschiedet sich denn der Allgemeine Anzeiger hiermit von seinen Lesern in dem Bewußtsein, stets nach besten Kräften seine Aufgabe als Heimatzeitung erfüllt zu haben, oft ohne jegliche Unterstützung und Förderung irgendwelcher Stellen, und blüht, den Heimat-Nachrichten die gleiche Treue und Anhänglichkeit zu bewahren.

Neukirchen, den 31. Oktober 1940.

Der Verlag des Allgemeinen Anzeigers
Rich. Wolff

Abb. Der Abschiedsartikel des „Allgemeinen Anzeigers“ vom 31. Oktober 1940

Ortsgendarm Arno Freist war über den Niedergang des Hitlerregimes noch vor dem 8. Mai informiert gewesen. Von ihm erfuhren die Neukirchner Rother und Lämmel am 7. Mai davon, und der Buchdrucker Richard Wolff und der in der Gemeindeverwaltung arbeitende Theodor Kinder sollten eine bürgerliche Gemeindeverwaltung in Neukirchen aufrichten; jedoch ist es dazu nicht gekommen. Nähere Umstände sind nicht bekannt, aber allein die Mitgliedschaft Wolffs in der NSDAP dürfte kaum eine gute Voraussetzung für eine solche Funktion beim Neubeginn gewesen sein.

Aber auch in der Druckerei Richard Wolff begannen sich nach dem Krieg wieder die Räder zu drehen - sicher umgekehrt proportional als nach Kriegsbeginn - erst langsam unter Auftragsmangel und mit wenig Material zur Verarbeitung. In dieser Zeit war die Druckerei vorübergehend - für einige Monate - wegen einer Untersuchung durch eine Kommission geschlossen; als Grund hierfür ist die Mitgliedschaft Wolffs in der Nazi-Partei und die Überprüfung auf kriegsfördernde Wirkung seines Betriebes denkbar.

Belastendes jedoch konnte wohl nicht gefunden werden.

1953 konnte das Unternehmen in einem festlich begangenen Jubiläum auf 40 Jahre Druckerei Richard Wolff und auf 55 Jahre Buchdruck in Neukirchen zurückblicken. Aus diesem Jubiläum ergibt sich ergänzend zu eingangs Angeführtem, dass 1898 in Neukirchen ein



Abb.: Der Drucker Gotthard Dost

erstes buchähnliches Druckwerk hergestellt worden sein muss - sehr wahrscheinlich eine Broschur. Auch die Druckerei Wolff hat später - trotz des Begriffes „Buchdruckerei“ - nur höchstens Broschüren gedruckt.

Seither hatte Wolff so manchen jungen Menschen vom Lehrling zum Schriftsetzer ausgebildet, u. a. Helmut Püschmann vom April 1925 bis Dezember 1928, und Gotthard Dost konnte nach seiner Ausbildung vom April 1948 bis März 1951 sogar den „Schweizerdegen“ (die Qualifikation vom Schriftsetzer zum Buchdrucker) vorweisen.



Abb.: So sah die Druckerei 1959 aus

Der Buchdrucker und Druckereibesitzer Richard Wolff starb 77-jährig in seinem Haus Friedhofstraße 2 am 10. Januar 1962, sechs Jahre nach seiner Frau Anna. Damit stellte sich die Frage nach der Fortführung des Unternehmens.

Elisabeth, die ältere der beiden Töchter Richard Wolffs, hatte 1934 geheiratet und zwei Töchtern das Licht der Welt gegeben. Die Familie wohnte in Chemnitz, wurde dort bei den Großangriffen im Februar/März 1945 ausgebombt und kam zu den Eltern nach Neukirchen. Kurz nach Kriegsende jedoch starb Elisabeths Mann. Später ging die Witwe mit ihren Kindern wieder nach Chemnitz zurück.

Käthe, Elisabeths jüngere Schwester, hatte 1939 geheiratet und war nach Chemnitz gezogen; ihr junger Ehemann fiel wenige Jahre darauf in Stalingrad.

Wie ihre Schwester hatte auch Käthe durch Bomben das Dach über dem Kopf verloren und war deshalb in ihr Elternhaus zurückgekehrt. Sie blieb dann in Neukirchen. Ihre zweite Ehe ging sie 1958 mit dem Witwer Hermann Hirsekorn aus Berlin ein.

Nach des Vaters Tod übernahm Käthe Hirsekorn 1962 das Druckereigeschäft, ihr Mann leitete den Betrieb. Sie starb nur 52jährig 1968; Hermann Hirsekorn stand noch für weitere vier Jahre als Geschäftsführer der Druckerei zur Seite, bis zu seinem Tod 1972. Einziger noch verbliebener Mitarbeiter zu diesem Zeitpunkt war der Neukirchener Jungfried Kitschmann. Mit der Schließung der Druckerei Wolff fand auch für Neukirchen eine rund 80jährige Handwerksgeschichte ihr Ende.

Das Haus Friedhofstraße 2 wurde nach 1972 an Carl Friedrich Abstoß verkauft, der es mit seiner Familie ab 1973 bewohnte. Mehrfacher Mieterwechsel und zunehmender Verfall kennzeichneten das Dasein des Gebäudes. Im Zeitraum 1999 bis 2000 dann erhielt es eine grundlegende Sanierung und präsentiert sich heute als ein schönes Wohnhaus. Neben dem Eingang ist eine Tafel angebracht: „Buchdruckerei erbaut 1912“.

In der Zeit 1990/91 erschien für einige Monate der „Neue Allgemeine Anzeiger“, unser jetziges Amtsblatt - schade, dass der historische Name nicht beibehalten wurde.

Zu danken habe ich Frau Renate Czech für Familieninformationen, Frau Annetta Weibrecht für ihre Erinnerungen ans Pflichtjahr, Herrn Gotthard Dost für Angaben zu seiner Lehrzeit, sowie Herrn Gottfried Müller für Informationen zur „Heimatkirche“.

Nachtrag zum Beitrag

Zum Beitrag von STEFFI WEIBRECHT in den Neukirchener Heimatblättern 03/2012 zur Entwicklung des Druckereiwesens in Neukirchens sind zur Person Richard Wolff ergänzende Bemerkungen hinzuzufügen.

Schon aus Weibrechts Beitrag geht hervor, dass Wolff ein sehr umtriebiger Mensch in drei deutschen Gesellschaftssystemen war. Acht Jahre später fand der Autor eines Artikels über Nationalsozialisten in Neukirchen in den Neukirchener Heimatblättern 11/2020 in Wolfs „Allgemeinen Anzeiger“ zwei Beiträge von 1934 und 1939 die Wolff in ein neues, sehr überraschendes Licht rücken.

Der Beitrag vermittelt, daß die Neukirchener Nazis nach ihrer Machtübernahme durch den „Allgemeinen Anzeiger“ des ihrer Partei zeitig beigetretenen Druckereibesitzers Richard Wolff eine willfährige Unterstützung erfuhren.

Besonders der unten als Faksimile des Artikelanfangs wiedergegebene Beitrag in Wolfs „Allgemeinen Anzeiger“ von 1939 weist ihn als gläubigen Nationalsozialisten aus. Die gefundenen Beiträge bestätigen das und zeigen, daß Wolff auch anders konnte und offenbar auch wollte. Sein Eintritt in die NSDAP war augenscheinlich nicht nur Alibi um die Druckerei zu retten. Der „Kunstkritiker“ und NSDAP-Parteigenosse Wolff zeigte sein wahres Gesicht und offenbarte sein Denken: Die von Wolff verunglimpften Künstler haben die Kunstkritik des Neukirchener Kleinbürgers überlebt. Die von ihm so verstandene und im Beitrag begrüßte „Tempelreinigung nach dem 9. November des vorigen Jahres (1938)“ haben allerdings nur wenige Synagogenbenutzer in den folgenden Jahren lebend überstanden. Herr Wolff hat geholfen, ein entsprechendes Klima gegen Andersartige und Andersdenkende auch in Neukirchen zu erzeugen.

Auch das gehört leider zur Würdigung der Person Richard Wolff.



Quellenangaben:

Gemeindearchiv Neukirchen und Pfaffenhain, Sächsisches Staatsarchiv Chemnitz, Pfarramt Klaffenbach



Abb.: Die Neukirchener Presse des vorigen Jahrhunderts

Aus der Adorfer Industriegeschichte (III)

Der Industriestandort im ehemaligen MTS-Gelände wird voll genutzt



Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.

Nach der deutschen Wiedervereinigung bestand hier bis zur Insolvenz 2006 der „Metallbau Roland Schubert“. Der dann tätige Insolvenzverwalter gab das Industriegelände nach Abschluss des Verfahrens im Jahre 2008 frei. Die Kreditgeber beauftragten zunächst Roland Schubert mit der Verwaltung des Areals, um ihn dann schließlich 2010 vertraglich zu binden (Amtsblatt Juni 2022). Über die seit Jahren bestehenden Kontakte gelang es ihm, Nutzer vertraglich zu binden und über die Mieten die finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Das Industriegelände war ständig voll besetzt. Zurzeit sind zwei Industriebetriebe, ein Forschungsdienstleister und zwei Handwerker hier ansässig, die nachstehend vorgestellt werden.

Nordmetall GmbH

Auf dem Messestand der Nordmetall GmbH werden die Gäste gemeinhin mit den Worten begrüßt: „Was dürfen wir denn bei ihnen kaputtmachen!“

Dieser Satz trifft tatsächlich den Kern ihrer Tätigkeit. Die Nordmetall GmbH ist ein Forschungs- und Entwicklungsdienstleister, der sich auf die hochdynamische Werkstoff- und Bauteilprüfung spezialisiert hat. (Abb. 1)

Die GmbH entstand 2003 aus einem Kooperationsvertrag zwischen der TU Chemnitz und der Firma Nordmetall, die als GbR von Prof. Lothar Meyer 1996 in

Eibenberg gegründet wurde. Prof. Lothar Meyer war in dieser Zeit Inhaber der Professur „Werkstoffe des Maschinenbaus“ der TU Chemnitz.

Den heutigen Standort bezog die Firma im Jahre 2009. Unter der Leitung von Dr. Norman Herzig arbeiten 18 hochqualifizierte Wissenschaftler und Techniker an der Prüfung des Verhaltens von Material und Teilen von Aggregaten bei extremen Belastungen, wie Zug, Druck, Torsion, Biegung oder Scherung. Neben metallischen Werkstoffen werden auch Kunststoffe, faserverstärkte Kunststoffe, Gummi, Glas und Keramiken im Kundenauftrag untersucht. Außerdem führt die Firma eigene Werkstoffentwicklungsprojekte durch. Die GmbH nutzt vor allem ihre selbst entwickelten Prüftechnologien, aber auch am Markt erhältliche Prüfmaschinen. Die Ergebnisse erhält der Kunde als Forschungsbericht, der den Kunden befähigt, für seine Entwicklungen die beste Lösung zu finden. (Abb. 2)

Die LKY Wartungs- und Industrie-Service GmbH (LKY GmbH)

Die LKY GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen für Industrie- und Handelsbetriebe. Sie bietet die pünktliche und zuverlässige Bereitstellung und Abholung der im Produktionsablauf nötigen Mehrwegbehälter der angeschlossenen Betriebe an. Namhafte Kunden kommen aus der Autoindustrie und dem Maschinenbau. Die LKY GmbH übernimmt den Transport, die Reinigung, Sortierung und Lagerung im eigenen Depot. Sie betreibt eine umfangreiche Lagerhaltung für ihre Kunden und ist deshalb sofort lieferbereit. (Abb.3)

Der Betrieb in Adorf besteht seit Januar 2010. In einer ca. 20 Meter langen Waschanlage werden die meist aus Kunststoff bestehenden Behälter mit unter starkem Druck aufgesprühtem Heißwasser gereinigt. Den Reinheitsgrad bestimmt der Kunde. Das Verfahren löst Verunreinigungen jeder Art ohne Strahlmittelrückstände. Bei anderen Verfahren ist das nicht auszuschließen. Es wird eine sehr hohe Sauberkeit erreicht. Die Entsorgung des Abwassers übernimmt nach Zwischenlagerung in Tanks eine Chemnitzer Firma. Im Werk Adorf sind etwa 20 Arbeitskräfte vorwiegend als Lagerarbeiter bzw. als Disponenten beschäftigt. An der Waschstraße wird zeitweise in Schichtbetrieb gearbeitet.

Die LKY GmbH hat ihren Sitz in Michelstadt im Odenwald. Sie betreibt drei weitere Betriebe in Deutschland sowie ein Werk in Rumänien und Tschechien. Ihr Dienstleistungsprogramm umfasst auch diverse Maschinen- und Anlagenwartung sowie deren Reinigung. Die Gesellschaft bietet spezielles Reinigen mit selbst hergestelltem Trockeneis (gefrorene Kohlensäure) an. Nach eigenen Angaben ist die Firma weltweit tätig und beschäftigt 1400 Mitarbeiter. (Abb. 4)

Die LKY Wartungs- und Industrie-Service GmbH ist Teil der LY Firmengruppe mit mehreren Gesellschaften und Gesellschaftern unter deutscher und türkischer Geschäftsleitung, die neben Reinigungsarbeiten u.a. Gummiformartikel, Verpackungen, PVC-Artikel und Feuchtraumtüren herstellt.



Abb.1: Büro und Produktionshalle der Nordmetall GmbH



Abb.2: Zugprüfmaschine am Eingangstor



Abb.3: Ein Teil der großen Produktions- und Lagerhalle



Abb.4: Übernahme der gereinigten Behälter aus der Waschanlage

Altratec Automation GmbH

Das Unternehmen mit Sitz in Leonberg (Baden-Württemberg) und einer Zweigniederlassung in Neukirchen profitiert von über 35 Jahren Erfahrung im Bereich der Fördertechnik. Durch das vielfältige Produktportfolio sowie das eigens entwickelte Profilsystem kommen Anlagen und Systeme von Altratec in unterschiedlichsten Industriezweigen zum Einsatz. Ein weiteres Werk befindet sich in Suzhou, China.

Altratec ist ein weltweit agierendes Unternehmen für Transport- und Förderanlagen im Maschinen- und Automobilbau sowie weiteren Bereichen zur Automatisierung von Montagelinien. Die Bandbreite reicht von angepassten Standardkomponenten bis hin zu exklusiven kundenspezifischen Neuentwicklungen – alles aus einer Hand.

Das Unternehmen begleitet ihre Kunden von Beginn der Ideenentwicklung bis hin zur fertigen Anlage und darüber hinaus. Ein umfangreicher Service garantiert dem Kunden kompetente Beratung, reibungslose Projektabwicklung sowie Montage mit Schulung des Fachpersonals beim Kunden.

Altratec hat im Industriegelände Adorf seit Januar 2022 eine große Halle angemietet. Bereits zuvor bestand ein Mietvertrag über eine Teilfläche zur Auslagerung des Waren- und Teilebestandes. In der Halle des Adorfer Gewerbegebietes konnte zu Beginn des Jahres 2022 ein großes Projekt für einen der führenden Automobilhersteller umgesetzt werden. Die räumlichen Anforderungen für die Fertigung mehrerer Förderanlagen, welche in ca. 13 Meter langen Trailern (übergroße LKW-Anhänger) eingebaut werden, konnten durch die Montageauslagerung in die ca. 80 Meter lange Halle problemlos umgesetzt werden. (Abb. 5)



Abb.5: Eine Einheit von 10 Förderanlagen vor dem Einbau in einen Trailer

POPP – Generalübernehmer für Brückeninstandhaltung



Abb.6 Firma POPP

Das Unternehmen seit 2019 weiter.

Das Leistungsangebot umfasst die regelmäßigen vom Gesetzgeber vorgegebenen Prüfungen und Kontrollen von Brücken, Tunnel, Durchlässen, Stützwänden und anderen Ingenieurbauten im Verkehrswesen, speziell im Schienenverkehr.

Das Unternehmen bietet den Betreibern die gemeinsame Planung von Sanierungen von Verkehrsbauten an. Es übernimmt als Generalübernehmer für Brückeninstandhaltung die Vergabe von Bau- und Sanierungsleistungen an Verkehrsanlagen an andere Unternehmen und übernimmt baubegleitende Maßnahmen. Die Leistungen erfolgen hauptsächlich in Sachsen, aber auch bundesweit.

Kunden sind die sächsischen Schmalspurbahnen, nicht bundeseigene Verkehrsunternehmen, wie z.B. die Strecken Chemnitz-Stollberg, Stollberg – St. Egidien, Roßwein – Niederwiesa, der Hbf. Chemnitz, Straßenbahnbrücken im Raum Chemnitz und Wirtschaftsunternehmen der Energieversorgung (Abb. 7). Auf dem Foto ist die im Jahr 2019 im Bau befindliche Eisenbahnüberführung in Adorf abgebildet. Die für diesen Ersatzneubau erforderlichen Prüfungen und die Endabnahme erfolgten durch die Firma Popp.

Das Unternehmen (Abb. 6) gründete der Dipl.-Ing. Jürgen Popp als freier Ingenieur und Geschäftsführer 1996 in Adorf. Der Firmensitz befindet sich seit Januar 2009 auf der Adorfer Hauptstr. 16. Nach dem Tod des Firmengründers führt sein Sohn Felix Popp das Unternehmen



Abb.7: Ersatzneubau der Überführung der Bahnstrecke Chemnitz – Stollberg

Adorfer Autotechnik Görner u. Peprny GbR

Der seit 2018 hier ansässige kleine Adorfer Handwerksbetrieb übernimmt Reparaturen aller PKW und Kleintransporter einschließlich Elektrofahrzeuge. Im Angebot sind Reifenservice, Unfallinstandsetzung und Lackier-u. Karosseriearbeiten in Fremdarbeit. Für PKW, Transporter, Anhänger und Motorräder übernimmt der Handwerksbetrieb die HU/AU.

Die Inhaber überzeugen mit Fachkenntnis und freundlicher Kundenberatung. Für jedes Anliegen gibt es eine Lösung. Voraussetzung für die Firmengründung war der erfolgreiche Abschluss als Kfz-Meister bei der Handwerkskammer Chemnitz im Jahre 2017. Der Gründung der Adorfer Autotechnik Görner u. Peprny GbR ging ein Nebenerwerb ab 2016 in einer Halle auf dem gleichen Firmengelände voraus.

MHD Werkzeugmaschinen GmbH

Die GmbH entstand 1994 aus dem 1990 gegründeten Einzelunternehmen MHD Werkzeugmaschinen Dietmar Drechsel. Bestand ursprünglich die Firmenphilosophie im Vertrieb von CNC gesteuerten Werkzeugmaschinen, erweiterte die GmbH das Vertriebsprogramm um Verzahnungsmaschinen aller bekannten Hersteller. Obwohl man das Firmengebäude bereits 1996 erweiterte, konnten große Maschinen dort weder gelagert noch an ihnen gearbeitet werden. Über einen Mietvertrag mit der Schubert AG übernahm die GmbH ab 2008 einen großen Teil einer 80 Meter langen Halle als Lager und Produktionsfläche. Der Mietvertrag endete mit der Insolvenz des Unternehmens im Jahre 2018.

Zeitweise gab es u.a. weitere Mieter: Firma „Lenk und Hornung“, von 2009 – 2021, Vertrieb von Solartechnik; Firma „Fahrzeuginstandsetzung Brückner“ von 2009 – 2013; „Klempnerei Marko Hesse“ bis 2021.

Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/E. e.V. i.A. Wilmar Seifert

Termine und Veranstaltungen der Kirche

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 14.08.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
- 21.08.** 10.00 Uhr „Open doors“ Gottesdienst“ in Adorf mit Ricardo Coban
Aktueller Bericht zur Situation weltweit verfolgter Christen
- 28.08.** 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Neukirchen
- 04.09.** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in Neukirchen
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 11.09.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr „Treffpunkt Kreuz“ mit der landeskirchlichen Gemeinschaft
in der Kirche Adorf
- 18.09.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt (nicht in den Schulferien).

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr



Kirmes 2022 Neukirchen

Sa. 03. - So 04. Sept 2022

Samstag - 03.09.2022
19.30 Uhr - Filmabend in der Kirche

Sonntag - 04.09.2022
10.30 Uhr - Festgottesdienst mit Pfarrer Daniel Bilz,
anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof -
Spielangebote für die Kinder

Veranstalter — Die Kirchengemeinde Neukirchen





Treff zum Gebet für Neukirchen

Dies ist eine Einladung an alle Christen im Ort. Wir wollen Gott anbeten und um Segen für unseren Ort und die politischen, pädagogischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger bitten. Dabei spielt bewusst die Gemeindezugehörigkeit keine Rolle. Jeder Christ ist eingeladen, dem Gebet wichtig ist und der für den Glauben an Jesus Christus brennt.

Treff am

7. September um 19 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Gartenstadt,
Gartenstadtstraße 33
in Neukirchen.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen an diesem Abend!

Kontakt:

Timo Füchtner,
Tel. 0174-1713148
Mail: cut.fuechtner@web.de

Daniel Bilz
Tel. 0371-23629804
Mail: daniel.bilz@web.de

Timo Füchtner Daniel Bilz

Gemeindeausfahrt nach Bautzen + Pulsnitz

17. September 2022



Anmeldung im Pfarramt Klaffenbach
www.kirche-klaffenbach.blogspot.de / ev.k.k.k@gmx.de / 03712607024

In diesem Jahr geht unsere Gemeindeausfahrt am 17.9. nach Bautzen und Pulsnitz. Wir werden eine Stadtrundfahrt mit Dombesuch in Bautzen erleben, die Lebkuchenstadt Pulsnitz besuchen und durch ein Bibelland in der Nähe von Pulsnitz geführt werden. Dazwischen wird es Mittagessen und Kaffeetrinken mit Pfefferkuchen geben.

Abfahrt: 8.00 Uhr ab Krystallpalast Klaffenbach
Ankunft: 19.15 Uhr am Krystallpalast Klaffenbach
Preis: 50-60 € (je nach Teilnehmerzahl) + Kosten für Mittag

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Pfarramt Klaffenbach bis zum **1. September** an! Die Plätze sind begrenzt.



Open Doors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit



Open Doors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

**Gottesdienst mit Ricardo Corban von der
Organisation Open Doors**

Sonntag, 21. August 2022 um 10.00 Uhr

Kirche Adorf,

anschließend Einladung zum Kirchenkaffee



Einladung zum

Frauen Frühstück

Mit geistlichem Impuls,
guten Gesprächen,
leckerem Essen ...

NÄCHSTER TERMIN:

**13. Sept. '22
u. 11. Okt. '22**

ZEIT: 8:30 UHR – CA. 10:30 UHR

ORT: GEMEINDERAUM • KIRCHSTEIG 3 • 09221 NEUKIRCHEN

KONTAKT: CLAUDIA BILZ 0371 236 298 04
TINA GLÖCKNER 0174 833 766 6
BIRGITT SEELENT 0178 79 86 264

Friedensgebet

montags 18.00 Uhr zum
Abendläuten in der Kirche
Neukirchen

Stille, Lesung, Besinnung,
Gebet – offen für alle



AN(GE)DACHT



Stephan Nacke
Leiter der INSEL/Adorf

Begleitet vom Meister – begleitet von Gott

Lassen Sie sich von dieser kleinen Geschichte ermutigen...

Eine Mutter nahm ihren kleinen Sohn mit zu einem Konzert von Paderewski. Der Konzertbesuch sollte ihn motivieren, besser Klavier spielen zu lernen. Nachdem sie ihre Plätze gefunden hatten, sah die Mutter eine Freundin im Publikum und ging zu ihr, um sie zu begrüßen. Der kleine Junge nahm die Gelegenheit wahr, die sie ihm nun bot, stand auf um die große Konzerthalle zu erforschen. Schließlich fand er seinen Weg durch eine Tür, auf der stand „BETRETEN VERBOTEN!“...

Als die Lichter verdunkelt wurden und das Konzert beginnen sollte, ging die Mutter zurück zu ihrem Platz und entdeckte, dass ihr Sohn fehlt. Da öffneten sich aber bereits die Vorhänge und die Scheinwerfer richteten sich auf den beeindruckenden Steinweg-Flügel auf der Bühne.

Mit Schrecken sah die Mutter ihren kleinen Jungen am Klavier sitzen und ganz unschuldig „twinkle, twinkle little star“ vor sich hin klimpern. In diesem Moment kam der große Meister auf die Bühne, ging schnell zum Flügel und flüsterte dem Jungen ins Ohr: „Hör nicht auf! Spiel weiter!“

Dann beugte Paderewski sich über ihn, streckte seine linke Hand aus und begann eine Bassbegleitung zu spielen. Bald streckte sich auch sein rechter Arm auf die andere Seite aus und spielte ein schnelles Obligato dazu. Zusammen verwandelten der alte Meister und der Junge eine beängstigende Situation in ein wundervolles Erlebnis. Das Publikum war fasziniert.

Genau so ist das auch mit Gott. Was wir von uns aus zu geben haben, ist vielleicht kaum der Rede wert. Wir tun eben unser Bestes, aber die Resultate sind nicht unbedingt große Ergebnisse. Doch wenn uns die Hand des Meisters begleitet, kann unser Leben Wunder wirken.

Das nächste Mal, wenn du eine Melodie auf dem Klavier deines Lebens spielen willst, höre gut hin. Du kannst die Stimme des Meisters hören, die in dein Ohr flüstert: „Hör nicht auf! Spiel weiter!“ Spüre

SEINE liebenden Arme um dich herum. Wisse, dass SEINE starken Hände dich begleiten und du das Konzert deines Lebens spielen wirst. Gott beruft nicht jene, die meinen, bereits Meister zu sein, sondern ER rüstet die Berufenen aus, Meisterleistungen zu bewirken.

Autor unbekannt

Ich wünsche uns allen diese Art Erlebnis und die Freude, die daraus unser Leben reicher macht.

Lasst uns mutig auf die Bühne gehen. Lasst uns unbekümmert geben, was wir imstande sind zu leisten.

Lasst uns annehmen, was Gott an Größerem daraus machen möchte – für alle zum Segen.

Stephan Nacke
Leiter der INSEL / Adorf



Termine der INSEL Adorf im August

- 14.-19.08.22 | **INSEL-Bau Camp** | INSEL
- 22.-26.08.22 | **INSEL-Sommer-Spiele** | INSEL
- 26.08.22 19.00 Uhr | **Sammel-JG** | INSEL
- 31.08.22 17.30 Uhr | **BergFEST** | INSEL

09.09.22 19.30 Uhr | **open heaven** | Thalheim Kirche

Kontakt Daten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

täglich	17.45 - 18.05 Uhr	Abendgebet
montags	19.00 Uhr	Montagsgebet

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de

03721 / 27 10 85

GIEHT LUUS! Deine Heimat. Dein Projekt



Kreativer Ideenwettbewerb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“

Mach mit! Wer eine gute Projektidee hat, die Menschen bewegt und unsere Region voranbringt, kann eines der begehrten 15 Preisgelder gewinnen. Wir suchen Macherinnen und Macher aus allen Bereichen, kreative Ideen mit Herz und Verstand.

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Bewerben können sich alle mit guten Ideen, also z.B. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kindertagesstätten, Schulen/Schulklassen, soziale Träger usw., die ein Projekt in der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ umsetzen wollen. Diese besteht aus den 8 Mitgliedskommunen Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Neukirchen/Erzgeb., Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Die Kommunen selbst sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Was gibt es zu gewinnen?

Für den Wettbewerb wird ein Gesamtbudget von 30.000 Euro ausgelobt:

1. Preis: 5.000 Euro
2. Preis: 4.000 Euro
3. Preis: 3.000 Euro
4. bis 9. Preis: jeweils 2.000 Euro
10. bis 15. Preis: jeweils 1.000 Euro

Mit welcher Projektidee kann ich mich beteiligen?

Lass Deiner Kreativität freien Lauf! Gefragt sind Macherinnen und Macher, die in ihrem Umfeld etwas bewegen wollen. Begeistere uns mit Deiner Projektidee und nimm uns mit in Deine Welt. Wir wollen Projekte unterstützen, die einen positiven Einfluss auf die Gemeinde und/oder die gesamte Region haben, vom Fahrradrack bis zum Chorprojekt, vom Märchen-Wanderweg bis zur Bergbau-Rallye, vom Kulinarik-Event bis zum Kleinkunst-Turnier.

Wie kann ich teilnehmen?

Ganz einfach – Du beschreibst uns möglichst

ausführlich und plausibel Deine Projektidee, indem Du uns vier Fragen beantwortest. Dazu nutzt Du bitte ausschließlich das Formular auf unserer Homepage

www.tor-zum-erzgebirge.de

unter der Rubrik „Aufrufe“.

Wenn Du alles ausgefüllt hast, sendest Du das Dokument per E-Mail an

rm-torzumerzgebirge@steg.de

und wartest auf unsere schriftliche Eingangsbestätigung. Dann ist Dein Projekt im Rennen und wir drücken Dir die Daumen! Bitte beachten: die Einreichung ist ausschließlich auf diesem elektronischen Wege möglich!

Welche Fristen sind einzuhalten?

Die Frist zur Einreichung Deiner Projektidee endet am **10. Oktober 2022** (23.59 Uhr elektronischer Posteingang beim Regionalmanagement).

Wie werden die Preisträger gekürt?

Am 1. November wird sich eine Jury zusammenfinden und alle Projektideen bewerten. Die Mitglieder dieses bunten Expert:innengremiums kommen sowohl aus den Reihen unseres Trägervereins als auch von Partnern aus der Kreativszene und der Regionalentwicklung.

Die 15 Sieger werden schriftlich von uns benachrichtigt und im Rahmen einer Preisverleihung am 21. November gewürdigt.

Was gibt es sonst noch zu beachten?

Bevor Du Deine E-Mail mit der Projektbeschreibung an uns absendest, lies Dir bitte die Wettbewerbsbedingungen und die Hinweise zum Datenschutz durch. Diese findest Du auf den Seiten 5 und 6 des Antragsformulars. Mit Einsendung Deiner



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Projektidee an uns erklärst Du Dich mit beidem einverstanden.

Noch Fragen?

Dann ruf uns an! Unter der Telefonnummer **037295 905513** sind wir für Dich erreichbar. Und wenn wir mal gerade keine Zeit zum Telefonieren haben, rufen wir Dich zurück. Wir stehen auch per WhatsApp und Signal unter der Mobilnummer **0151 26781553** zur Verfügung. Ganz klassisch per E-Mail an rm-torzumerzgebirge@steg.de geht natürlich auch. Und falls Du Unterstützung bei der Entwicklung oder Qualifizierung Deiner Projektidee benötigst, stehen wir auch dafür selbstverständlich kostenfrei an Deiner Seite.

Un itze gieht´s luus!



Für Patienten ist jeder Blutspender ein Gewinn: DRK freut sich über gute Erstspenderzahlen.



Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. (Beitrag gekürzt)

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, 02.09.2022

von 15.30 bis 18.30 Uhr

in der Oberschule Neukirchen,
Hauptstraße 56

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983

**Heimbürge - Bestattung
WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.
Würdevolle und preiswerte Bestattung.

DANKSAGUNG



Neukirchen,
im Juli 2022

Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Wir haben Abschied genommen von

Eliesabeth Petz
geb. Raith

* 14.01.1935 † 02.06.2022

Wir bedanken uns recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme durch Blumengrüße, Geldzuwendungen und letztes Geleit.

In stillem Gedenken

Tochter Regina
Sohn Andreas
im Namen aller Angehörigen

Immobilienanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer ab September zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

70 qm Gewerbefläche (erweiterbar) mit 3 Parkplätzen ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige 3-Raumwohnung 82,2 qm saniert in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

zu erfragen unter:

0371 / 21 71 25, nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige Zweizimmer-Wohnung 58 qm mit Bad, Küche, Wohn- und Schlafzimmer im 2. Stock ab Oktober zu vermieten; vom Balkon Blick auf große Gartenanlage.

Tel.: 0371 / 260 14 31

*Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

.....

In liebevoller Erinnerung an
Helga Buschmann, geb. Zinn
geb. 23.09.1935 gest. 23.06.2022

bedanken wir uns von Herzen bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

.....

Carmen & Frank
Cynthia & Daniel
mit Greta & Marta

Neukirchen, im Juli 2022

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater, Opa und Uropa, Herrn



Otto Heinz Schindler

* 26.12.1927 † 20.06.2022

Wir bedanken uns für die erwiesene Anteilnahme, Blumengrüße und ehrendes Geleit.

Besonderer Dank gilt den Schwestern und Pflegern des DRK WB3 für die aufopferungsvolle Pflege und Unterstützung.

In stiller Trauer

Deine Töchter Hannelore, Angela und Heike mit Familien sowie alle Angehörigen

Neukirchen, im Juli 2022

ORTHOPÄDIE TECHNIK	REHA TECHNIK	SANITÄTS FACHHANDEL	MIEDER WAREN	HOME CARE
-----------------------	-----------------	------------------------	-----------------	--------------

- ✓ Individueller Bau von **Prothesen** und **Maßprothesen**
- ✓ **Wohnfeldberatung** / Barrierefreiheit
- ✓ Spezialist für **Kompressionstherapie** für Venen, Lymphe & Verbrennungen
- ✓ Pflegebetten, Badhilfen, Rollstühle, Elektromobile
- ✓ Orthopädische **Einlagenversorgung**, Sensomotorische Einlagen
- ✓ **Versorgung** rund um den **diabetischen Fuß**
- ✓ **Markenwäsche** auch in „besonderen Größen“
- ✓ **Brustprothetik**

Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.

Wir beraten Sie gern in:
09366 Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
09221 Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³

ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,
Gartenabfällen, Altpapier

VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand,
Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00



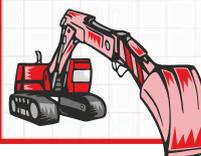
TIEFBAU BÖHM

Wir bauen sowohl für öffentliche Auftraggeber als auch für Geschäfts- und Privatkunden:

Garten- & Landschaftsbau: Grünanlagen, Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen, Bepflanzungen, Stützmauern, Treppenanlagen und Gabionen

Pflasterbau: Betonsteinpflaster, Natursteinpflaster, Pflasterklinker und versch. Plattenbeläge

Straßenbau: komplette Straßen, Parkplätze, Stellplätze, Gehwege, Feuerwehrezufahrten, Zufahrten und Außenanlagen an Eigenheimen



Tiefbau Böhme GmbH & Co. KG
Chemnitzer Straße 11a · 09123 Chemnitz
0371 / 26 67 40 · info@tiefbau-boehm.de

www.tiefbau-boehm.de



su vida Pflegedienst

HERA

Wir suchen Dich!



stellv. PDL in Vollzeit m/w/d



Pflegfachkraft in VZ/TZ m/w/d



Pflegehilfskraft in VZ/TZ m/w/d

Wir bieten: attraktive Vergütung, Zuschläge für Sonn- und Feiertagsdienste, regelmäßig freie Wochenenden durch flexible Dienstplangestaltung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche, Bonusleistungen, Übernahme KiTa-Kosten, umfassende Einarbeitung, aufgeschlossenes und motiviertes Team, Möglichkeit eines „Schnuppertages“

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Antje Vogelsang oder Elvis Fennert zur Verfügung:



Ambulanter Pflegedienst
su vida GmbH
Hauptstraße 98
09221 Neukirchen



Tel.: 0371 / 234 505 57



Bewerbungen per E-Mail: info@su-vida.de
Webseite: www.herarresidenzen.de/pflegedienst/suvida



Ein Unternehmen der
Klinikum Chemnitz gGmbH

OPTIMALE PATIENTENVERSORGUNG LIEGT UNS AM HERZEN



Sie sind im medizinischen Bereich tätig und haben Lust auf Veränderung?

Herzschmerz-Manager (m/w/d) gesucht!

Ihre Aufgaben bei uns:

Herzschmerz heilen
modernste Technik bedienen
Mannschaftssportler sein

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie unter **Jobs auf**
www.herzcentrum-chemnitz.de

MVZ am Küchwald GmbH - Personalabteilung
Bürgerstraße 33 · 09113 Chemnitz
Telefon: 0371 333 53 024
personal@herzcentrum-chemnitz.de



Werden Sie Teil unseres Teams.



Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass seit dem 29. Juli 2022 ein neuer Besitzer unser Hotel komplett übernommen hat. Damit eröffnete auch das Restaurant Olympia im im Haus mit griechischer Küche.

Wir wünschen unserem Nachfolger Herrn Kacurri mit Team viel Erfolg.

Herzlichst Ihre Familie Leichsenring

Seit 2019
in Chemnitz



Eichendorffstr. 29

Seit 2022
in Neukirchen



Bahnhofstraße 5

20 Jahre Fotostudio Klaffenbach

Fotografenmeister Thomas Matschewsky
Hangweg 14
09123 Chemnitz
Termine unter: 0371 / 26 25 725



Fotostudio:

- Passbilder sofort zum mitnehmen
- Bewerbungsbilder sofort zum mitnehmen
- Porträts
- Hochzeitsaufnahmen ...

Digitales Fotolabor:

Fotoexpress bis 30cm X 90cm
Poster bis 111cm X 500cm

Fotogeschenke mit Ihren Bildern:
Glasfotos in 3D, Tassen, Puzzle...

Bilderdoktor:

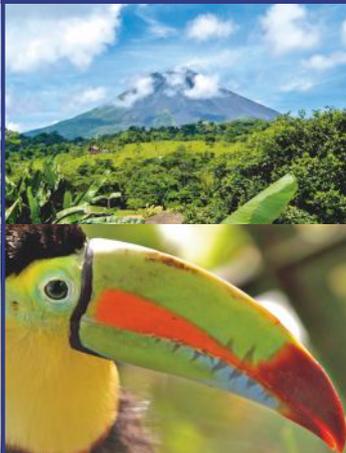
Retusche, Bild vom Bild, Einladungskarten...

Service:

kopieren, scannen, online ...

www:2bild.com foto@2bild.com

Costa Rica – Naturparadies 16.03. – 31.03.2023



- 16.03. Bus nach Frankfurt, Flug San Jos (2 N chte)
- 17.03. Nationalpark Irazú – Cartago – Tal von Orosi
- 18.03. San Jos – Tortuguero (2 N chte)
- 19.03. Tortuguero NP („Amazonas“ von C.R.)
- 20.03. Tortuguero – La Fortuna (3 N chte)
- 21.03. NP Vulkan Arenal – Wanderung, Freizeit
- 22.03. La Fortuna – Freizeit (Botanischer Garten ...)
- 23.03. La Fortuna – Monteverde, Kaffeeplantage (2 N chte)
- 24.03. Auf H ngebr cken ber dem Nebelwald
- 25.03. Monteverde – Liberia – Rinc n de la Vieja (1 Nacht)
- 26.03. Rinc n de la Vieja – Playa Tamarindo (4 N chte)
27. – 29.03. Erholung & Baden
- 30.03. Playa Tamarindo – San Jos – R ckflug
- 31.03. Ankunft Frankfurt,
Bus nach Chemnitz



16
Tage

Costa Rica beeindruckt durch spektakul re und unber hrte Landschaften und seine einzigartige Vielfalt an Flora und Fauna, vom tropischen Regenwald und Vulkanen bis zu seinen Traumstr nden. Wir bringen Ihnen die Kultur und Lebensweise der „Ticos“ und „Ticas“ n her.

Preis pro Person
inkl. Flug und Bustransfer
ab/an Chemnitz
und Lichtenau:
im Doppelzimmer **3.660** EUR
Zuschlag Einzelzimmer 1090 EUR

Reiseveranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz
Fordern Sie die detaillierten Reisebeschreibungen noch heute an!

SILVESTER

Polnische Ostsee

28.12.2022 – 04.01.2023

Unsere seit Jahren beliebtesten Silvesterreisen!

Bus ab/an Chemnitz und Lichtenau
7 N chte/Halbpension im 4*-Hotel
8 Kuranwendungen mit rztlicher
Eingangsuntersuchung
Silvesterfeier
Hallenbad und Sauna kostenfrei nutzbar

Kolberg

4*-Kurhotel „Arka Medical Spa“
Fr hbucherpreis:
im Doppelzimmer pro Person 644 EUR
Zuschlag Einzelbelegung 90 EUR

Mielno

4*-Hotel „Medical Spa Unital“
Fr hbucherpreis:
im Doppelzimmer pro Person 864 EUR

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55



Bestellen Sie Ihre Medikamente
nach Hause

bestellen



vor Ort
angeliefert



rundum
versorgt



**Einfach
und schnell!**

Das elektronische E-Rezept wird ab September nach und nach das Papierrezept ablösen. Wir sind dafür gewappnet und haben die Voraussetzungen geschaffen, digitale Rezepte und Verordnungen in Empfang zu nehmen. Seien Sie es auch:



Code mit dem Handy
scannen und los geht's.

Bestellen Sie auch heute schon Ihre Medikamente bequem von zu Hause aus. Mit dem normalen Rezept können Sie bereits jetzt die App nutzen!

Wir beliefern Sie gern!

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

**AM STERN APOTHEKE
NEUKIRCHEN**
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 08/22

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Langzeiturlaub

„Dem Winter entfliegen!“
z.B. vom 07.01. bis 04.02.2022

Träumen Sie auch von der Sonne, wenn hierzulande die Tage kürzer und die Luft kälter wird? Abseits von kaltem Wetter, Schnee und Eis, ist ein Langzeiturlaub z.B. in der Türkei die perfekte Möglichkeit! Der Luxus, jeden Tag mit Sonne und Wärme beginnen zu können muss aber kein Traum bleiben. Lassen Sie den Traum Wirklichkeit werden und verlängern Sie für sich den Sommer.

Im Reisepreis inbegriffen:



- * Flug ab/bis Leipzig
- * 28 Nächte im Doppelzimmer mit seitlichem Meerblick
- * Ultra Alles Inklusiv, inkl. mehrerer Spezialitätenrestaurants
- * 24 Stunden ausgewählte internationale alkoholische und nicht alkoholische Getränke, täglich Eis und Kuchen/Gebäck
- * mehrere Indoor-/Outdoorpools, Sauna
- * Unterhaltungsprogramm, Themenabende, Shows
- * und vieles, vieles mehr...

Preis pro Person

ab **€ 995**



Buchung und Information bei uns im Reisebüro

SCHNEIDER GEBRAUCHTWAGEN

SCHNEIDER
GRUPPE

>> große Marken-Auswahl >> faire Preise >> Ankauf Ihres Fahrzeugs

**GARANTIE
VERDOPPELT***

Statt ~~12~~ jetzt 24 Monate!

Nur gültig bis 30. September 2022
für all unsere Gebrauchtwagen!



Alle Infos unter: www.dieschneidergruppe.de/gw-aktion

*Sämtliche Informationen zur Schneider Hausgarantie erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner im jeweiligen Autohaus.